Meinung und Wahrheit

Montag – Schicksalstag: für Demokratie und Freiheit – Vom Grundgesetz bis zu den Montagsdemonstrationen von heute!

Montag – Der Schicksalstag der Deutschen Montage haben in der deutschen Geschichte eine besondere Bedeutung. Immer wieder waren es Montage, an denen sich Weichen stellten, an denen Grundsatzentscheidungen fielen und an denen Menschen auf die Straße gingen, um ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen. Der Montag der Demokratie: Das Grundgesetz Ein Montag, der als Geburtsstunde der modernen deutschen Demokratie gilt, ist der 23. Mai 1949. An diesem Tag wurde das Grundgesetz verkündet – ein Montag als Schicksalstag der Bundesrepublik Deutschland. Die neue Verfassung legte die Grundlagen für ein demokratisches, föderales und rechtsstaatliches Gemeinwesen, das sich als Gegenentwurf zum totalitären Nationalsozialismus verstand. Die Prinzipien der Menschenwürde, der Gewaltenteilung und der Rechtsstaatlichkeit wurden fest verankert. Doch das Grundgesetz war mehr als eine Verfassung – es war das Fundament für den Wiederaufstieg Deutschlands in die Weltgemeinschaft. Und es war der Startpunkt für eine Entwicklung, die das Land über Jahrzehnte prägen sollte. Leider ist dieses Grundgesetz in den letzten Jahren zum Spielball von Koalitionsverhandlungen geworden, die Prinzipien des Grundgesetzes, die die Freiheit…

Hier geht es zum vollständigen Artikel
https://meinung-und-wahrheit.de/montag-schicksalstag-fuer-demokratie-und-freiheit-vom-grundgesetz-bis-zu-den-montagsdemonstrationen-von-heute/